

Dorferneuerung Neudorf

Teilprojekt

Altes Rathaus



Im Rahmen der Dorferneuerung soll der „Dalles“, der Verkehrsknotenpunkt mit Bushaltestelle in der Ortsmitte, neu gestaltet werden. Aufgrund seiner Lage rückt damit auch das Alte Rathaus wieder in den Fokus des Interesses.

Es war einmal

.... eine selbständige Gemeinde mit einem kleinen Fachwerk-Rathaus aus dem Jahr 1840, das neben der Amtsstube des Bürgermeisters auch die Feuerwehr und später die Milchsammelstelle beherbergte. Doch nach der Gebietsreform 1971 wurde in Neudorf kein eigenes Rathaus mehr benötigt. Die Feuerwehr fand im –damals neuen– Dorfgemeinschaftshaus eine wesentlich größere und komfortablere Heimat. Und da die ortsansässigen Kleinbauern ihr Gewerbe aufgaben, wurde auch keine Milchsammelstelle mehr gebraucht. Damit war das hübsche Gebäude in der Mitte des alten Ortskernes von Neudorf ohne Funktion und stand jahrelang leer.

Neues Leben

Unser Ortsbürger Wilhelm Werth hatte einen Traum: Er wollte das Alte Rathaus mit neuem Leben erfüllen. Er sammelte zahlreiche Exponate, darunter viele historische Gebrauchsgegenstände aus dem örtlichen Leben sowie zahlreiche Fotos und Dokumente zur Familien- und Dorfgeschichte. In Eigenarbeit und mit Unterstützung des Magistrates der Stadt Wächtersbach renovierte er das komplette Gebäude innen und außen. Nach drei Jahren Arbeit wurde 1999 im Alten Rathaus ein Heimatmuseum eröffnet und den staunenden Ortsbürgern präsentiert.

.... schon wieder zu Ende?

Leider kann sich Wilhelm Werth aus Gesundheits- und Altersgründen nicht mehr um sein Werk kümmern. Ein Nachfolger als Kurator des Heimatmuseums ist auch nicht in Sicht. Damit droht die unbetreute Sammlung zu verrotten und dem Gebäude der Verfall.

Dorferneuerung Neudorf

Teilprojekt

Altes Rathaus



Aufruf zur Mitarbeit

In dieser Situation ruft die Arbeitsgemeinschaft Dorferneuerung Neudorf alle interessierten Ortsbürger auf, sich am Teilprojekt „Altes Rathaus“ zu beteiligen.

Hier sind zunächst Grundsatzfragen zu klären wie:

- Wollen wir das Alte Rathaus erhalten oder soll es abgerissen und das Gelände verkauft werden?
- Kann das Heimatmuseum in seiner bisherigen Form erhalten werden? Wer oder welche Organisation kann die Trägerschaft übernehmen? Oder gibt es Interessenten, die die Exponate in die eigene Sammlung übernehmen würden, z.B. der Geschichtsverein Wächtersbach mit seinem Heimatmuseum?
- Sind bei einer Sanierung oder Umgestaltung Randbedingungen zu berücksichtigen, z.B. Auflagen des Denkmalschutzes?
- Welche Nutzungen wären denkbar?
 - Vielleicht eine Umgestaltung des Erdgeschosses zu einer attraktiven Wartehalle für die Bushaltestelle?
 - Oder eine Eckkneipe, damit man auch in Neudorf außerhalb der eigenen vier Wände mal ein Bier trinken und sich mit den Nachbarn austauschen kann?
 - Oder gibt's es einen Verein (z.B. der Treffpunkt e.V. oder die Weinfreunde e.V.) oder eine Gruppe (z.B. die Dorfjugend), die die Räume für eigene Zwecke nutzen will und die Verantwortung für die entsprechenden Räume oder das gesamte Gebäude übernimmt?

Wer gute Ideen für die Zukunft des Alten Rathauses oder Interesse an einer Mitarbeit im entsprechenden Teilprojekt der Dorferneuerung hat, sollte sich melden bei

Oliver Peetz	06053-4956	oliverpeetz@t-online.de
Simone Bienossek	06053-9221	simone.bienossek@gmail.com

Bitte Telefonnummer oder Mailadresse angeben, damit wir uns melden können.

Ihre Arbeitsgemeinschaft Dorferneuerung Neudorf